

50.2 - Grundsatz- und Planungsaufgaben; Betreuungsstelle

V o r l a g e
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Inklusion und Gesundheit	16.03.2015	Vorberatung
Finanzausschuss	18.03.2015	Vorberatung
Kreisausschuss	23.03.2015	Vorberatung
Kreistag	26.03.2015	Entscheidung

Tagesordnungs- Punkt	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 09.02.2015: Einsparungen im Kreishaushalt 2015/16 hier: Fachbeirat Inklusion (0.50.40)
-------------------------	--

Erläuterungen:

Die AfD-Kreistagsfraktion hat mit Schreiben vom 09.02.2015 beantragt, im Einzelnen benannte Einsparungen im Haushalt 2015/16 umzusetzen.

Betreffend den fachlichen Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit ist auf Seite 3 beantragt, den Beschluss zur Gründung des Fachbeirates Inklusion aufzuheben (s. anliegender Auszug).

In der konstituierenden Sitzung am 21.11.2014 hat der Ausschuss für Inklusion und Gesundheit den in der letzten Wahlperiode vom Kreistag in der Sitzung am 12.12.2013 gefassten Beschluss zur Gründung eines Inklusionsfachbeirates bekräftigt und mehrheitlich folgenden Beschlussvorschlag gefasst (Nr. 02/14):

Der Ausschuss für Inklusion und Gesundheit beschließt, dem Kreisausschuss zu empfehlen, dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Zur Förderung der Belange von Menschen mit Behinderungen wird erneut ein Arbeitskreis zur Bildung eines Inklusions-Fachbeirats eingesetzt.*
- 2. Der Arbeitskreis setzt sich aus je einem Vertreter – und Stellvertreter – der im Ausschuss für Inklusion und Gesundheit vertretenen Fraktionen und den bisher bereits beteiligten Betroffenenvertretern mit deren Begleitern zusammen.*
- 3. Der zu bildende Arbeitskreis hat die Aufgabe, zeitnah Einvernehmen über eine Geschäftsordnung für den künftigen Inklusions-Fachbeirat zu erzielen und den Entwurf dem Kreisausschuss über den Ausschuss für Inklusion und Gesundheit zur Zustimmung vorzulegen.*

Es wird angeregt, zum Antrag der AfD-Kreistagsfraktion ein fachliches Votum für die weitere Beratung im Finanzausschuss, Kreisausschuss und Kreistag abzugeben.

Zur Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 16.03.2015.

Im Auftrag



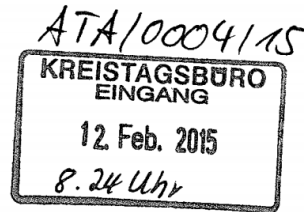
Kreistagsfraktion

AfD Kreistagsfraktion Rhein-Sieg – Kreishaus – 53721 Siegburg

Siegburg, 09.02.2015

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster

im Hause



— Antrag —

Antrag

der AfD-Fraktion im Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises

Einsparungen im Kreishaushalt 2015/16

Begründung :

Eine nachhaltige Gesundung der Kreisfinanzen (Senkung des Kreisumlagesatzes bzw. Wiederaufbau einer Ausgleichsrücklage) erfordert Einschnitte auf der Kostenseite, die über das hinausgehen, was bei Sparmaßnahmen in der Vergangenheit erreicht wurde. In Ergänzung zu unserem Antrag auf ein mittelfristig angelegtes Kostenstrukturprojekt beantragen wir die folgenden Einsparungen:

- ~~Pressestelle (0.01.30)~~
 - ~~Verminderung um 1 FTE~~
 - ~~Begründung: im Vergleich zu anderen Kreisen ist der Aufwand für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (vgl. auch 0.01.50) hoch. Eine Verminderung, z.B. durch Reduzierung der hohen Zahl belangloser Pressemitteilungen, dürfte ohne Beeinträchtigung der Qualität möglich sein. Bereits jetzt indizieren die angegebenen Mengentreiber einen Personalaufwand von 3 statt von 4 FTE.~~

Alternative für Deutschland – Kreisverband Rhein-Sieg
info@afd-rhein-sieg.de
www.afd-rhein-sieg.de

Seite 1 von 6

Alternative für Deutschland

Kreistagsfraktion

AfD Kreistagsfraktion Rhein-Sieg – Kreishaus – 53721 Siegburg

Alternative für Deutschland NRW

- ~~Begründung: der „Business Case“ für das Festspielhaus wird zurecht als zu optimistisch angesehen. Es ist nicht geklärt, wer für die zu erwartenden Defizite aufkommt und welche Risiken für den Kreis daraus resultieren. Angesichts der negativen Historie von Bonner Großprojekten sind weitere Risiken zu erwarten. Ein Joint Venture mit einer für ihr schwaches Management und unsolides Haushaltsgebaren bekannten Stadt ist grundsätzlich fragwürdig.~~
- Fachbeirat Inklusion (0.50.40)
 - Aufhebung des Beschlusses zur Gründung des Fachbeirats
 - Begründung: der Nutzen des Fachbeirats für den Kreis ist auch in den jüngsten Beratungen nicht deutlich geworden, vielmehr wird damit ein problematischer Präzedenzfall geschaffen, der zur Auflähung von Strukturen führen kann.
- Planungsamt (0.61)
 - Reduzierung um mindestens 3 FTE
 - Begründung: Umsetzung des Gutachtens des GPA vom November 2014
- Bauaufsichtsamt (0.63)
 - Reduzierung um mindestens 2 FTE
 - Begründung: Folgerung aus dem Gutachten des GPA vom November 2014. Das Gutachten legt ein deutliches Abbaupotenzial nahe, auch im Vergleich zur Benchmark Kreis Gütersloh.
- Klimaschutz (0.66.50)
 - Abbau der gesamten Klimaschutz-Stelle
 - Begründung: signifikante Auswirkungen der von dieser Stelle wahrgenommenen Aktivitäten auf das Weltklima sind nicht nachweisbar.
- Kompetenzzentrum Frau und Beruf (0.90.11)
 - Abbau des Kompetenzzentrums
 - Begründung: die Aktivitäten des Zentrums deuten darauf hin, dass hier im wesentlichen Mitnahmeeffekte generiert werden.

Alternative für Deutschland – Kreisverband Rhein-Sieg
info@afd-rhein-sieg.de
www.afd-rhein-sieg.de

Seite 3 von 6